

8. Februar 2002

Aufbau eines grenzüberschreitenden Wirtschaftsnetzwerkes

Tschechien, Waldviertel: Beratung von Klein- und Mittelbetrieben

Zur Förderung eines „Grenzüberschreitenden Wirtschaftsnetzwerkes“ im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich – Tschechien wurden von der NÖ Landesregierung kürzlich 236.186 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) genehmigt. Förderungsempfänger ist die ARGE Grenznutzen, Partner sind die Wirtschaftskammer Niederösterreich, die Eco Plus, die NÖ Grenzlandförderungsgesellschaft, das Waldviertel-Management in Zwettl, die Wirtschaftskammer Südböhmen in Ceske Budejovice, die Wirtschaftskammer in Jindrichuv Hradec, die regionale Wirtschaftskammer in Jihlava und die Wirtschaftskammer Pelhrimov.

Die Zusammenarbeit der ARGE Grenznutzen mit den tschechischen und den Waldviertler Wirtschaftskammern ist außergewöhnlich gut, auch das Interesse der tschechischen Firmen für Kooperationen mit österreichischen Betrieben ist vorhanden. Der Bedarf an Informationen und die aktiven Vermittlungen – besonders auch wegen des nahen EU-Beitritts Tschechiens – steigen ständig. Die ARGE Grenznutzen und ihre Partner wollen die Klein- und Mittelbetriebe bei Kooperationen beraten und die Zusammenarbeit der Waldviertler und der tschechischen Wirtschaftskammern verstärken. Schließlich wird auch an grenzüberschreitende Workshops gedacht. Der Zeitraum der Durchführung endet mit Dezember 2004.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at